

KIESEL



Achtung Videoüberwachung!

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Kiesel GmbH
Baindter Str. 29
88255 Baienfurt
Tel.: +49 751 5004 0
E-Mail: info@kiesel.net

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Herr Stefan Fischerkeller
Dr.-Klein-Str. 29
88069 Tettngang
Tel.: +49 7542 949 21 01
E-Mail: datenschutz@kiesel.net

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wahrnehmung des Hausrechts und berechtigter Interessen nach Artikel 6 Abs. 1 lit. F. DSGVO i.V.m §4 Abs. 1 BDSG

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Gefahrenabwehr von Diebstahl, Einbruch, Vandalismus, Sachbeschädigung und Wahrnehmung des Hausrechts, Schutz von Leben, Gesundheit oder Freiheit der sich auf dem Gelände aufhaltenden Personen.

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

72 Stunden, sofern keine relevanten Mitschnitte als Beweismittel oder für Strafverfolgungsbehörden gesichert werden müssen

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Als datenschutzbewusstes Unternehmen findet eine Übermittlung an Dritte nicht statt

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern eine der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Im Bundesland Baden-Württemberg ist die Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart.